



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2025

Nr. 20

Rostock, 08.04.2025

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Rostock
über die Zulassung zum Studium (URZS) vom 4. April 2025

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Rostock über die Zulassung zum Studium (URZS)

vom 4. April 2025

Aufgrund von § 2 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), das zuletzt durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018) geändert wurde, in Verbindung mit § 4 und § 5 Absatz 3 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 22. Oktober 2019 (GVOBl. M-V S. 651) sowie der §§ 24 Satz 3, 29 Absatz 5 und 33 Absatz 1 der Studienplatzvergabeverordnung vom 13. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 825), die zuletzt durch Verordnung vom 31. Juli 2023 (GVOBl. M-V S. 702) geändert wurde, hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Zulassung zum Studium erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Universität Rostock über die Zulassung zum Studium vom 7. April 2020, die zuletzt durch die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Rostock über die Zulassung zum Studium vom 15. Mai 2024 geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. § 16 wird wie folgt gefasst:

„§ 16 Besondere Regelungen für den Studiengang Zahnmedizin

Für die Zulassung im Studiengang Zahnmedizin zum 2. oder einem höheren Fachsemester müssen folgende fachlichen Voraussetzungen erfüllt sein:

Wechsel in das Fachse- mester (FS)	Voraussetzungen
2. FS	• Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin • Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin • Übung in medizinischer Terminologie • Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde
3. FS	• Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin • Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin • Übung in medizinischer Terminologie • Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde • Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie • Praktikum der makroskopischen Anatomie
4. FS	• Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin • Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin • Übung in medizinischer Terminologie • Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde • Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie

	• Praktikum der makroskopischen Anatomie • Praktikum der mikroskopischen Anatomie • Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie I • Praktikum der Physiologie I
5. FS	• Erster Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung
6. FS	• Erster Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung • Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom • Pharmakologie und Toxikologie • Hygiene, Mikrobiologie und Virologie • Radiologisches Praktikum: Radiologie I • QB 4 Klinische Werkstoffkunde • QB 7 Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie
7. FS	• Zweiter Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung • Pharmakologie und Toxikologie • Hygiene, Mikrobiologie und Virologie • Radiologisches Praktikum: Radiologie I • QB 4 Klinische Werkstoffkunde • QB 7 Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie • QB 8 Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin • QB 9 Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literatur-recherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin
8. FS	• Zweiter Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung • Pharmakologie und Toxikologie • Hygiene, Mikrobiologie und Virologie • Radiologisches Praktikum: Radiologie I • Integrierter Behandlungskurs I • Praktikum der Zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I • Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I • Pathologie • QB 4 Klinische Werkstoffkunde • QB 7 Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie • QB 8 Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin • QB 9 Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literatur-recherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin
9. FS	• Zweiter Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung • Pharmakologie und Toxikologie • Hygiene, Mikrobiologie und Virologie • Radiologisches Praktikum mit Berücksichtigung des Strahlenschutzes • Integrierter Behandlungskurs I und II • Praktikum der Zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I und II • Praktikum der Kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I

	• Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II • Innere Medizin inklusive Immunologie • Pathologie • QB 1 Notfallmedizin • QB 4 Klinische Werkstoffkunde • QB 5 Orale Medizin und Systemische Aspekte • QB 7 Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie • QB 8 Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin • QB 9 Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literatur-recherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin
10. FS	• Zweiter Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung • Pharmakologie und Toxikologie • Hygiene, Mikrobiologie und Virologie • Radiologisches Praktikum mit Berücksichtigung des Strahlenschutzes • Integrierter Behandlungskurs I, II und III • Praktikum der Zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I und II • Praktikum der Kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I • Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II • Pathologie • Dermatologie und Allergologie • QB 1 Notfallmedizin • QB 2 Schmerzmedizin • QB 4 Klinische Werkstoffkunde • QB 5 Orale Medizin und Systemische Aspekte • QB 7 Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie • QB 8 Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin • QB 9 Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literatur-recherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin

2. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

3. Die Anlage 6 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die Zulassung zum Studium tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 2. April 2025.

Rostock, 4. April 2025

Die Rektorin
der Universität Rostock
Prof. Dr. Elizabeth Prommer

Anlage 1 zur URZS

Zulassungsregeln im Hochschulauswahlverfahren gemäß §§ 11, 12 für das Studium in den Lehramtsstudiengängen und -fächern

Biologie (Beifach zum Lehramt)
Biologie (LA Gymnasium)
Geschichte (Beifach zum Lehramt)
Geschichte (LA Gymnasium)
Lehramt an Grundschulen
Sozialkunde (Beifach zum LA)
Sozialkunde (LA Gymnasium)
Sport (Beifach zum LA)
Sport (LA Gymnasium)

1. Eignungskriterien und Gewichtung für die Auswahl in der zusätzlichen Eignungsquote

Eignungskriterien	Gewichtung in %
Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Ziffer 3	50
Praktische Tätigkeiten und außerschulische Leistungen und Qualifikationen gemäß Ziffer 4	50

2. Kriterien und deren Gewichtung für das universitäre Auswahlverfahren

Auswahlkriterien	Gewichtung in %
Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung	80
Praktische Tätigkeiten und außerschulische Leistungen und Qualifikationen gemäß Ziffer 4	12
Berufsausbildung gemäß Ziffer 3	08

3. Abgeschlossene Berufsausbildungen

Je Studiengang und Vergabeverfahren wird jeweils nur eine abgeschlossene Berufsausbildung berücksichtigt. Als fachspezifisch geeignet gelten sämtliche abgeschlossenen Berufsausbildungen in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen und in Berufen, sofern die jeweilige Ausbildung gemäß der aktuellen Liste der zugeordneten Qualifikationen der Bund-Länder-Koordinierungsstelle für den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen mindestens der Stufe 4 zugeordnet ist.

Eine im Ausland erworbene Berufsausbildung kann bei nachgewiesener Gleichwertigkeit zu einem der dort genannten Ausbildungsberufe anerkannt werden.

4. Praktische Tätigkeiten und außerschulische Leistungen und Qualifikationen

Je Studiengang und Vergabeverfahren wird jeweils nur eine der nachfolgend aufgeführten Dienste und praktischen Tätigkeiten ab mindestens sechs vollendeten Monaten als fachspezifisch geeignet berücksichtigt:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst Weltwärts
- Europäischer Freiwilligendienst (EFD)
- Anderer Dienst im Ausland (ADIA)
- Zivildienst (ZD)
- Freiwilliger Wehrdienst (FWD)
- Freiwilligendienst im Europäischen Solidaritätskorps
- Freiwilligendienst mit kulturweit
- Teaching & Boarding Assistant der Gudrun Frey Stiftung im Rahmen von verschiedenen Programmen in Großbritannien
- Auslandsaufenthalte in Ländern mit Englisch als Amtssprache
- Praktika in Buchhandel und Verlagswesen.